

„Stille Stars“ stehen im Rampenlicht –

OBERNKIRCHEN (ro). Am Freitag, 7. November, ab 19.30 Uhr, findet in der Obernkirchener Kreissporthalle am Kammweg die Abschlussveranstaltung der Aktion „Stille Stars des Schaumburger Sports“ statt. In den vergangenen Monaten wurden im Schaumburger Wochenblatt verschiedene Personen vorgestellt, die aufgrund ehrenamtlicher Tätigkeiten von ihren Vereinen nominiert wurden und nun eine Auszeichnung erhalten. Die Organisatoren des Kreissportbundes mit dem Vorsitzenden Dieter Fischer, Friedrich Meier und Gerd Meyer haben ein interessantes Programm für alle Altersgruppen zusammengestellt. Bei freiem Eintritt sind alle Schaumburger recht herzlich in die Sporthalle eingeladen. Den Auftakt des sportlichen Galaabends leitet der Spielmannszug Liekwegen ein, der den gesamten Abend lang für Stimmung sorgen wird. Nach der Begrüßung durch den KSB-Vorsitzenden Dieter Fischer stellen die Judo- und Karatekämpfer der VT Rinteln ihr Können unter Beweis. Aufgelockert wird der Programmablauf durch Vorführungen der Jazz Dance-Gruppe des TuS Niedernwöhren und eine Standardtanz-Präsentation von Miriam Rüffer und Partner. Unter dem Motto: „Sport hält uns jung“ sorgen die Mitglieder des Turnvereins Rinteln für spritzige Unterhaltung. Die Kunst des Trampolinspringens demonstrieren Sportler der VT Rinteln. Insgesamt vier Auslosungen sorgen für eine große Portion Spannung zwischen den einzelnen Auftritten. Landrat Heinz-Gerhard Schöttelndreier, Wolfgang Dreyer von der Direktion der Volksbank Stadthagen und Peter Eulzer, Vorsitzender der Deutschen Olympischen Gesellschaft, werden die auserwählten Helfer, Übungsleiter und Funktionäre ehren und die „Stillen Stars“ aus der Lostrommel ziehen, die je zwei Eintrittskarten für das Feuerwerk der Turnkunst erhalten. Anschließend wird ein Vertreter des Verlagshauses Oppermann aus den zahlreich eingegangenen Einsendungen der Leser des Schaumburger Wochenblatts drei Gewinner ermitteln. Ausklang findet die Veranstaltung im Foyer mit Snacks, Gesprächen und Musik.

© Schaumburger Wochenblatt, 05.11.03.(ro)